

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
 Postulat
 Interpellation mündlich
 Interpellation schriftlich

Eingereicht am 14. Februar 2018 von

René Neuweiler, Bachweidstrasse 3, 9011 St.Gallen (SVP)

Remo Daguati, Lehnstrasse 28e, 9014 St.Gallen (FDP)

Roger Bechtiger, Folchartstrasse 8, 9000 St.Gallen (CVP)

Titel:

Postulat «Ganzheitliche Analyse der Gründe für das Lädelersterben - Weniger Reglementierung des Gewerbes zur Belebung der Innenstadt und weitere Massnahmen»

Sachverhalt

In der schriftlichen Interpellation der Fraktion der Grünen/jungen Grünen vom 16. Januar 2018 heisst es, dass die Reduktion der Parkplätze kaum eine Ursache für das Geschäftsterben in der Innenstadt sein könne und es wird einseitig nach Lösungen gefragt, ohne den Anspruch, dass der Stadtrat eine ganzheitliche Analyse des Problems machen soll.

Da dieses Problem zu wichtig ist, nicht einseitig betrachtet werden darf und vor allem endlich Massnahmen in die Wege geleitet werden müssen, unterstützen wir die erwähnte Interpellation mit diesem Postulat, verbunden mit der Forderung, die Problematik ganzheitlich zu analysieren. Wir möchten nicht nur über das Problem sprechen, sondern dem Stadtrat die Möglichkeit zum Handeln bieten.

Laut Aussagen von Ladenbesitzern¹ ist das Fehlen von 1.) Parkplätzen resp. 2.) die überbezahlten Parkplätze in den Parkgaragen vermutlich durchaus eine bedeutende Ursache, weshalb die Läden der Innenstadt weniger frequentiert werden. Jedoch werden von den Ladeninhabern weitere Gründe angeführt wie: 3.) Überreglementierung und

¹ Vgl. Artikel im St.Galler Tagblatt: Bitterer Abschied nach 40 Jahren: Das Jeanshüsli zieht aus St.Gallen weg, zuletzt gefunden am 25. Januar 2018 unter <http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadt/bitterer-abschied-nach-40-jahren;art186,5193424>

Ermessensüber- oder -unterschreitungen (Bewilligungsverfahren, Verbot Reklame anzubringen etc.) 4.) übertriebene Polizeikontrollen, 5.) Abwanderung in den Onlinehandel, 6.) verbesserte Anbindungen der ÖV ins grenznahe Ausland, 7.) überteuerte Mieten, 8.) Mietpreise reagieren nicht auf Marktveränderung, 9.) Pflasterung Altstadt und fehlende Koordination von Arbeiten, 10.) fehlende Innovationskraft der Gewerbler, 11.) zu hohe Steuerbelastung etc.

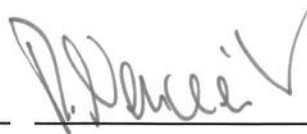
Aus diesem Grund bitten wir den Stadtrat...

1. ...die Situation und insbesondere das Käuferverhalten in der Stadt gesamt-heitlich (d.h. inkl. Parkplatzproblematik, Rechtsanwendung etc.) zu analysieren und Bericht zum Lädelerben in der Stadt St.Gallen zu erstatten. Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu klären: weshalb shoppen die Kunden immer lieber in Shoppingcentern am Stadtrand, im Ausland oder online, anstatt in der Stadt ihre Einkäufe zu tätigen? Wie stark ist der jeweilige Einfluss der genannten Gründe 1-11 auf das Problem der Gewerbetreibenden?
2. ...insbesondere Bericht darüber zu erstatten, welche Regularien die Gewerbetreibenden in der Stadt in ihrer Tätigkeit behindern und diese Regularien einer ökonomischen Analyse des Rechts – und zwar in Bezug auf die materiellen Rechtsnormen aber auch deren Vollzug - zu unterziehen. Ein solcher Law&Economics Ansatz bedeutet, dass die Regularien auf ihre Notwendigkeit, ihre Effizienz und Effektivität sowie ihre wirtschaftlichen Auswirkungen untersucht werden;
3. ...Bericht darüber zu erstatten, mit welchen individuellen Massnahmen die Stadt die einzelnen analysierten Gründe bekämpfen könnte, um der Entwicklung des Lädelerbens entgegen zu wirken resp. sogar einen Turnaround herbeizuführen;
4. ...Bericht darüber zu erstatten, mit welchen Massnahmen die übergeordnete Politik (Bund und Kanton) diese Entwicklung positiv beeinflussen könnte;

Nötigenfalls soll der Stadtrat dem Parlament Anträge stellen.

14.2.18

Datum



Unterschrift

14.2.18

Datum



Unterschrift

14/2/18

Datum



Unterschrift

Akeret	Alexandra		Meyer	Thomas	T. Meyer
Angehrn	Patrik	P. Angehrn	Meyer	Veronika R.	
Angehrn	Evelyne		Mitrović	Vića	
Bechtiger	Roger	R. Bechtiger	Müller	Clemens	
Bertoldo	Daniel	D. Bertoldo	Neff	Christian	Handwritten signature
Bodenmann	Marlene		Neuweiler	René	R. Dietsch
Brunner	Jürg	J. Brunner	Niederhauser	Nadine	
Brunner	Thomas		Oberholzer	Basil	
Bühler	Roman	X	Olibet	Peter	Peter Olibet
Crottogini	Eva		Ronzani	Manuela	Manuela Ronzani
Daguati	Remo	Remo Dagupati	Rotach	Marcel	Marcel Rotach
Deuel	Jennifer	J. Deuel	Ruppeiner	Werner	Werner Ruppeiner
Dörig	Maja		Rütsche	Beat	Beat Rütsche
Dudli	Andreas	A. Dudli	Rüttimann	Daniel	X
Eberhard	Gabriela		Ryser	Franziska	
Eggmann	Franz		Scheck	Andrea	
Etter-Steinlin	Lisa		Schimke	Karl	Karl Schimke
Falk	Helena		Schönenberger	Melanie	
Frei-Grimm	Barbara	B. Frei	Seger	Heini	H. Seger
Gmünder Braun	Susanne		Seger	Oskar	Oskar Seger
Hächler	Barbara	B. Hächler	Signer-Bürkler	Anja	A. Signer
Hasler	Etrit	E. Hasler	Stauffacher	Daniel	
Hobi	Andreas		Steinemann	Sandra	Handwritten signature
Hornstein	Andrea	X	Takacs	Zsolt Ferenc	Zsolt Ferenc
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Thurairajah	Jeyakumar	
Hugentobler	Michael	M. Hugentobler	Truniger Blaser	Beatrice	
Kehl	Daniel		Wäspe	Remo	R. Wäspe
Keller	Felix	F. Keller	Weber	Beat	B. Weber
Keller	Stefan	S. Keller	Wettach	Christoph	C. Wettach
Königer	Doris		Winter-Dubs	Karin	Karin Winter-Dubs
Kühne	Werner	W. Kühne	Zwicky Mosi- mann	Elisabeth	E. Mosimann
Kuratli	Donat	D. Kuratli			